

Schlesische Verlags-Anstalt  v. S. Schottlaender in Breslau.

Z Felix Philippi: Das große Licht.

Zur Versendung bereit liegt:

Das große Licht.

Schauspiel in vier Aufzügen

von

Felix Philippi.

223 Seiten Oktav. Geheftet 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto, 1 *M* 35 *h* bar.
Elegant gebunden 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto, 2 *M* bar. Frei-Exemplare 6+1.

Dieses mit so starkem Erfolge über fast alle deutschen Bühnen gegangene Schauspiel, in dem Felix Philippi das Motto des Künstlerneides mit seiner so oft bewährten Meisterschaft des dramatischen Aufbaus und seinem unfehlbar sichern Blick für theatralische Wirkung gestaltet hat, wird auch in der Buch-Ausgabe unzweifelhaft vielen hochwillkommen sein, sowohl solchen, die die passende Schöpfung bereits von der Bühne her kennen und die Bekanntschaft mit ihr durch die Lektüre erneuern möchten, wie auch solchen, die sie nur auf diesem Wege sich zugänglich machen können.

Wir stellen den mit uns in Rechnung stehenden Firmen Exemplare à cond. gern zur Verfügung und bringen gleichzeitig die früher erschienenen Schauspiele Felix Philippi: *Der goldene Käfig*, *Das Erbe*, *Der Dornenweg*, *Wer war's?*, *Mengersfelde*, in empfehlende Erinnerung, mit der Bitte, auch diese auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Breslau, den 24. Mai 1902.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Verlag von Carl Duncker, Herzogl. bayern. Hofbuchh. in Berlin W.

Neue Romane von Achleitner, Zapp und Jura
Z mit 50% gegen bar!

Demnächst erscheinen:

Themis im Gebirge.

Zwei Erzählungen aus dem Allgäu
von Arthur Achleitner.

1 Band, 219 Seiten. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto, 1 *M* 50 *h* bar und 11/10.

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman
von Arthur Zapp.

1 Band, 334 Seiten. 3 *M* 50 *h* ord., 2 *M* 65 *h* netto, 1 *M* 75 *h* bar und 11/10.


Rechtsanwalt Lohmann.

Roman
von Rudolf Jura.

1 Band, 328 Seiten. 3 *M* 50 *h* ord., 2 *M* 65 *h* no., 1 *M* 75 *h* bar und 11/10.

Bei der anerkannten Beliebtheit und Gangbarkeit, namentlich der Achleitnerschen und Zappschen Romane, enthalte ich mich jeder weiteren Empfehlung der obigen neuen Erzählungen beider Autoren. Was den Juraschen Roman betrifft, der ein hochinteressantes und spannendes Thema auto-suggestiven Inhalts behandelt, so giebt es in der ganzen Litteratur kein derartiges Werk, und hat s. Z. die „Straßburger Post“ in einem ausführlichen Feuilleton berichtet. Ich sehe recht thätiger Verwendung entgegen, die sich bei meinen außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen — 50% — zu einer sehr lohnenden macht.

Ich bitte zu verlangen.

 Zur Versendung liegt bereit:

Römische Überreste in Bayern

nach Berichten, Abbildungen und eigener Anschauung geschildert und mit Unterstützung des kaiserlichen deutschen Archäologischen Instituts

herausgegeben von

Friedrich Ohlenschläger,

Rektor des kgl. Ludwigs-Gymnasiums.

Heft 1 (mit drei Karten).

Gr. 8^o. 96 Seiten.

— 4 *M* ord., 3 *M* netto. —



In Vorbereitung befindlich:

Die altbayerische Mundart

mit Unterstützung
des

Vereins für Bayrische Volkskunde

herausgegeben von

Joh. N. Schwäbl,

Gymnasialprofessor in Regensburg.

8^o. Ca. 8½ Bogen.

== Preis ca. 4 *M*. ==

Wir bitten zu verlangen.

München, Mai 1902.

J. Lindauer'sche Buchhandlung

(Schöpping)

Verlags-Abteilung.